Spielecke

KREUZWORTRÄTSEL UND SUDOKUS

mittelamerik. Inselstaat		Hafenstadt am Pers. Golf		Milliardenfaches e. Einheit		bulgar. Währungseinheit	Gründer v. Pennsylvanien † 1718		hebräisch: Sohn		Gattung der Blattschneiderameisen
Provinz u. Stadt in Oberitalien	▶					griech. Vorsilbe: fünf	▶				
vorderster Teil des Schiffes	▶			Donaumetropole	▶				kurzärmeliges Trikothemd		zerlegen
	▶				Naturdünger	Durchsichtsbild (Kurzw.)		Aktion, Handlung	▶		
Rauchkraut	Wintersportgerät		einsame Gegend	▶						lat.: Fläche	
alter Name Thailands	▶				rumän. Währungseinheit (Mz.)		engl. persönliches Fürwort	Meeresraubfisch	▶		
höchster Berg der Sellagruppe (2 Wörter)		Werbegeschenk	leichtlebige jüngere Frau	▶							
	▶					franz. Name der Maas		Segelkommando	▶		
Insel vor der Südküste Englands	Staat in Vorderasien		gleichzeitig / Tanz auf Hawaii	▶							
	▶				Teil des Fußes		Stylingprodukt für die Haare				
grob, ungehobelt	▶			Lok mit angekoppelten Wagen	▶						
Betrag für Spielertransfer (ugs.)	▶										
Bergpapagei Neuseelands	▶			nord. Totengöttin	▶						

su1213-2169

AUFLÖSUNG DES RÄTSELS

K	E	A	■	H	E	L	■	■	■	■	■
A	B	L	O	E	S	E	■	■	■	■	■
R	A	U	■	Z	U	G	■	■	■	■	■
I	G	H	T	■	E	■	■	■	■	■	■
■	U	■	S	I	M	U	L	T	A	N	■
Z	B	O	E	■	O	R	E	E	■	■	■
■	■	P	L	A	Y	G	I	R	L	■	■
I	A	M	■	I	■	H	A	I	■	■	■
A	■	O	E	D	N	I	S	■	E	■	■
B	A	K	■	N	■	T	A	T	■	■	■
U	G	■	W	I	E	N	T	■	■	■	■
D	I	N	E	■	P	E	N	T	A	■	■
■	■	■	L	■	■	B	■	A	■	■	■

BABY BLUES

mittel
Nr.4276a

Erklärung:

Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass jede Reihe, jede Spalte und jedes 3x3-Quadrat die Zahlen 1 bis 9 beinhalten.

Viel Vergnügen!

			5	2				
	5	7	8		4			
	6	4			9			
8	2					1	3	
7								4
	4	1					8	7
			4			3	5	
			7		8	4	1	
				9	3			

Täglich spannende Rätsel auf www.puzzlephil.com © Philipp Hübner

Lösung Nr.4276a

9	7	8	3	6	2	5	1	4
9	1	4	8	5	7	2	3	6
2	5	3	1	6	4	8	7	9
7	8	6	2	3	6	1	4	5
4	6	2	5	8	1	3	9	7
5	3	1	7	4	9	6	2	8
8	2	5	9	7	3	4	6	1
3	9	6	4	1	8	7	5	2
1	4	7	6	2	5	9	8	3

schwierig
Nr.4276b

7	3						1	5
		4		3		8		
		8	9		6	2		
9			1		5			8
		6	3		4	7		
		9		1		3		
1	2						7	6

Lösung Nr.4276b

9	7	5	6	4	8	3	2	1
4	8	3	2	1	5	6	7	9
2	9	1	3	6	7	5	8	4
6	5	7	4	8	3	9	1	2
8	3	6	5	2	1	7	4	9
1	4	2	6	7	9	8	5	3
3	2	6	7	5	4	1	9	8
7	6	8	1	3	2	4	9	5
5	1	4	8	9	6	2	3	7

Die Pappmaché-Steine aus der Märchenburg

VON **THOMAS TRENKLER**

Ausstellung. Die Akademie der bildenden Künste thematisiert in einer kunterbunten Schau die Bildhauereiklasse.

Im April 1877 bezog die Akademie der bildenden Künste das prächtige, von Theophil Hansen entworfene Gebäude. Doch bereits wenige Jahre später überlegte man einen Neubau auf der Schmelz – und Otto Wagner präsentierte zweimal, 1898 und 1910, seine Ideen für eine Pavillon-Anlage. Doch es kam nicht zur Realisierung. Zumindest für die Bildhauerei, zuvor im Unteren Belvedere untergebracht, wurde neue Ateliers errichtet – gleich beim Prater.

Die U-förmig um einen Innenhof angelegten Baukörper von Eduard Zotter aus 1912 hatten sich dem Stil der Cottage-Umgebung anzupassen, die Fassaden hatten efeubewachsen zu sein. Die Abgeschiedenheit bot alsdann fast paradiesische Möglichkeiten. Und jedes Jahr einmal, beim Akademierundgang (im Jänner), kann man diese Märchenburg besichtigen, in der Fritz Wotruba lehrte und Bruno Gironcoli hauste.

Die Geschichte der „Spezialschule für Bildhauerei“, so die einstige Bezeichnung, begann Lone Haugaard Madsen 2015 aufzuarbeiten, in der Folge gab es auch eine Lehrveranstaltung. Man wollte schon damals die Ergebnisse öffentlich präsentieren. Nun, mit viel Verspätung, kam es wirklich dazu – in den Ausstellungsräumen „X hoch E“ der Akademie in der Eschenbachgasse, die unter Johan F. Hartle, dem neuen Rektor, umbenannt werden sollen.

Klarerweise geht es in der kunterbunt zusammengewürfelten Schau „Spezialschule für Bildhauerei“ – zumeist – um eben diese. Die unbehauenen Steinblöcke des Innenhofs, stumme Zeugen der Vergangenheit, hat Florian Mayr naturalistisch mit Sperrholz und Pappmaché nachgebaut, um sie als „Display“ zur Verfügung zu stellen. Auf einem dieser Sockel liegen z.B. zwei Bettwärmesteine, die Tina Bepperling im Jahr 2000 ihrem Lehrer Michelangelo Pistoletto, der über Kälte geklagt hatte, zum Abschied schenkte. Zu sehen ist auch eine Papiersäulen-Skulptur von Heimo Zobernig, dem Nachfolger Pistolettos.

LISA RASTL

Raffiniert: leise anklagende Papierblumen von Pille-Riin Jaik

Fahrgeschäft-Skulptur

Um sich Leopold Kesslers coole Diplomarbeit „Akademiekabel“ aus 2004 und die anderen Videoarbeiten gemütlich anzuschauen, kann man sich auf einem der Holzsitze der Fahrgeschäft-Installation von Steffi Alte niederlassen, die auf eine sympathische Art die Verbindung zwischen Prater und Skulptur herstellt.

Raffiniert sind auch die Papierblumen von Pille-Riin Jaik, hergestellt aus fotokopiertem Archivmaterial über die in der Monarchie vergeblichen Versuche von Frauen, zum Studium zugelassen zu werden. Als passende Ergänzung dazu gibt es eine skulpturale Soundinstallation von Jessyca R. Hauser zu sehen und zu hören. Bis 14.12.

Überblick

WEITERE MELDUNGEN

Trauerfeier für Lotte Tobisch am 8. 11.

Wien. Die kürzlich verstorbene langjährige Opernball-Organisatorin, Schauspielerin und Autorin Lotte Tobisch wird am 8. November verabschiedet. Die Trauerfeier findet in der Feuerhalle Simmering statt und ist öffentlich. Sie beginnt um 14.00 Uhr. Ab 13.30 Uhr besteht zudem die Möglichkeit, sich in das Kondolenzbuch einzutragen. Digital kann man das schon ab sofort unter www.trauerportal.at. Die Einträge werden den Hinterbliebenen dann in Buchform übergeben. Die Beisetzung der Urne selbst findet zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis statt.

Musterstatut für Öffentlich-Rechtliche

Redakteursvertreter. Mit der „Wiener Erklärung“ haben Redakteursvertreter von *ARD*, *ZDF*, *Deutschlandradio* und *Deutsche Welle* sowie *ORF* und *SRG* erstmals ein Muster-Statut für Redaktionen deutschsprachiger öffentlich-rechtlicher Sender vereinbart. Es soll helfen, deren journalistische Unabhängigkeit zu wahren und diese gegen Eingriffe von innen und außen zu schützen. „Es geht um die Glaubwürdigkeit der Berichterstattung“, unterstrich Dieter Bornemann (*ORF*). „Austausch und Zusammenarbeit sind unerlässlich zur Stärkung der Pressefreiheit“, betonte Priscilla Imboden (*SRG*).

Komponist Hans Zender gestorben

Neue Musik. Der deutsche Dirigent und Komponist Hans Zender ist 82-jährig verstorben. Das meldet das Klangforum Wien, das seit seiner Gründung im Jahr 1985 dem Künstler „in tiefer Freundschaft verbunden“ war. Zender „war nicht nur einer der bedeutendsten Komponisten seiner Generation, er war zugleich einer der herausragenden Dirigenten und Orchesterleiter und der wohl fruchtbarste und tiefste Musikdenker und -schriftsteller seiner Zeit“, so Klangforum-Intendant Sven Hartberger. Zender galt als einer der wichtigsten zeitgenössischen Komponisten in Deutschland.